

Die Grafen von Eberstein.

Als Kaiser Otto seine Feinde geschlagen und die Stadt Straßburg bezwungen hatte, lagerte er vor der Burg der Grafen Eberstein, die es mit seinen Feinden hielten. Das Schloß stand auf einem hohen Felsen am Walde unweit Baden in Schwaben, und dritthalb Jahre lang konnte es das kaiserliche Heer nicht bezwingen, sowohl der natürlichen Festigkeit, als der tapferen Verteidigung der Grafen wegen. Da riet ein fluger Mann dem Kaiser folgende List: Er solle einen Hoftag nach Speyer ausschreiben, zu welchem jedermann ins Turnier kommen dürfte. Die Grafen von Eberstein, die dem Brauche entsprechend hierzu eingeladen werden mußten und dazu freies Geleite empfangen, würden nicht säumen, sich hierzu einzufinden, um ihre Tapferkeit zu beweisen. Mittlerweile möge der Kaiser durch geschickte und kühne Leute die Burg überwältigen lassen, die freilich in dieser Zeit von Rechts wegen Frieden haben sollte.

Der Festtag zu Speyer wurde hierauf verkündigt. Die Fürsten und Herren, unter ihnen auch die drei Ebersteiner, waren zugegen und manche Lanze wurde gebrochen. Abends begannen die Reigen, wobei der jüngste Graf von Eberstein, ein schöner, anmutiger Mann mit krausem Haar, vortanzen mußte. Als der Tanz zu Ende ging, nahte sich heimlich eine schöne Jungfrau den drei Grafen und raunte ihnen zu: „Hütet euch, der Kaiser will eure Burg ersteigen lassen, während ihr hier seid; eilt noch in dieser Nacht zurück!“

Die drei Brüder hielten darauf eine kurze Beratung ab und beschloßen, der Warnung zu folgen. Darauf kehrten sie zum Tanzsaale zurück, forderten die Edeln und Ritter zum Kampfe für morgen auf und hinterlegten, um den Schein zu wahren, hundert Goldgulden in die Hände der Damen.*) Um Mitternacht aber fuhren sie über den Rhein und gelangten glücklich in ihre Burg. Der Kaiser und die Ritterschaft warteten am andern Tage vergeblich auf ihr Erscheinen am Lanzenspiel. Man fragte nach ihnen, erfuhr, daß sie abgereist und mutmaßte richtig, daß sie gewarnt worden seien.

*) Wohl als eine Art Reugeld.